



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel, Martin Böhm, Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2022;
hier: Keine Klimabevormundung II: Klimaland Bayern
(Kap. 16 03 TG 75)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 16 03 wird die TG 75 (Klimaland Bayern) mit allen zugeordneten Tit. gestrichen. Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2022 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

Die Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen soll nicht Teil des Etats des Staatsministeriums für Digitales sein.

Zum einen wird die Theorie eines hauptsächlich anthropogen verursachten Klimawandels wissenschaftlich diskutiert. Z. B. gibt es nicht genügend empirische Beweise für einen starken kausalen Zusammenhang zwischen menschlichen CO₂-Emissionen und klimabedingten Schlechtwetterereignissen auf globaler Ebene.

Zweitens gab es im vergangenen Jahrhundert keinen statistisch steigenden Trend bei Dürren und Überschwemmungen, weder in Deutschland noch global. Im Verhältnis zum globalen Bruttoinlandsprodukt (BIP) sind die Schäden durch Hurrikane und Waldbrände zurückgegangen und werden viel stärker durch eine erhöhte Wohnintensität verursacht. Die Zahl der Menschen, die durch wetterbedingte Katastrophen sterben, ist in den letzten 100 Jahren um 97 Prozent zurückgegangen.

Drittens könnten der Klimawandel und die globale Erwärmung in Zukunft zwar wirtschaftliche Kosten verursachen, aber im absoluten Worst-Case-Szenario nicht mehr als 3,6 Prozent des globalen BIP, so der Nobelpreisträger und Klimaökonom W. Nordhaus. Tatsächlich könnten wärmere Temperaturen und der CO₂-Düngeeffekt Bayern wirtschaftliche Vorteile bringen. Auf jeden Fall wären Maßnahmen zur Klimaanpassung, wie etwa ein besseres Wasser- und Hochwassermanagement, effektiver, als einen Teil des Digitalbudgets für den Klimaschutz auszugeben.